

Newsletter

vom 24. März 2010

Info-Dienst Nr. 04 / 10

Das ganze Team des VSL-NRW wünscht Ihnen
 Frohe Ostern und erholsame Feiertage!

1.	Neues vom Arbeitsrecht / Sozialrecht
2.	Aktuelles vom Steuerrecht
3.	Luftfracht: Luftfracht-Preisindex für 4. Quartal 2009 veröffentlicht
4.	Straßengüterverkehr: Mautharmonisierungsverfahren im Jahr 2010
5.	Straßengüterverkehr: Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge
6.	Straßengüterverkehr: Aktualisierte Liste der Umweltzonen in Deutschland
7.	Neues vom Kombinierten Verkehr
8.	Gefahrgut-Brief 2/2010
9.	KDS: FIATA Gruppenbürgschaftsprogramm für NVOCC im USA-Verkehr
10.	CLECAT Newsletter 09+10+11/2010
11.	TransportBarometer von ProgTrans / ZEW 1. Quartal 2010
12.	Unternehmensinsolvenzen in Spedition und Güterkraftverkehr in 2009
13.	Konjunkturstatistik: Umsatz und Beschäftigte der Spedition in 2009
14.	Aktuelles zur Berufsausbildung
15.	Dieselpreientwicklung Februar 2010

1. Neues vom Arbeitsrecht / Sozialrecht

- Zusatzurlaub schwerbehinderter Menschen bei dauerhafter Arbeitsunfähigkeit
- Sommerzeit
- BAG: Kündigung wegen unzureichender Deutschkenntnisse
- BAG: Internet für den Betriebsrat

2. Aktuelles vom Steuerrecht

Unser Steuer-Newsletter informiert aus erster Hand über die steuerrechtlichen Neuigkeiten und Entwicklungen.

3. Luftfracht: Luftfracht-Preisindex für 4. Quartal 2009 veröffentlicht

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes erholten sich die Preise für von deutschen Flughäfen abgehende Luftfrachttransporte im vierten Quartal 2009: sie stiegen gegenüber dem 3. Quartal um durchschnittlich 10,9%. Verglichen mit dem Tiefpunkt im zweiten Quartal 2009 stieg der Index sogar um 16,6% und erreichte den höchsten Stand im Jahr 2009. Allerdings lagen die Preise für Luftfrachttransporte immer noch um 17,3% niedriger als im 4. Quartal 2008. Für den Jahresdurchschnitt 2009 ergab sich ein Rückgang gegenüber 2008 von 30,6%.

4. Straßengüterverkehr: Mautharmonisierungsverfahren 2010

Die Umsetzung der Förderprogramme De Minimis und Aus- und Weiterbildung ist bisher hinter den Erwartungen aller Beteiligten zurückgeblieben. Auf Einladung des BMVBS haben sich am 25. Februar 2010 die betroffenen Verbände, darunter auch unsere Organisation, mit Vertretern des BAG sowie des Ministeriums unter der Leitung von Herrn Dr. Steinle in Berlin getroffen. Dabei wurde vor allem darüber gesprochen, wie die Situation im laufenden Jahr mit dem Ziel verbessert werden kann, möglichst sämtliche in den Haushalt eingestellten Fördermittel auch an die Unternehmen auszus zahlen.

5. Straßengüterverkehr: Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge

Die „Richtlinie zur Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge“ vom 25. Juni 2007 ist Ende Januar ausgelaufen und wurde durch eine überarbeitete Version ersetzt. Diese ist am 30. Januar 2010 in Kraft getreten und wurde einen Tag vorher im Bundesanzeiger veröffentlicht. Das Ziel der Bundesregierung, die Anschaffung sparsamer und umweltfreundlicher Lkw zu fördern, wurde im Wesentlichen beibehalten. Mit Hilfe der neuen Förderrichtlinie soll der in Deutschland zugelassene Bestand an E-EV- und Euro-VI-Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 12 Tonnen sowie die EEV- und Euro-VI-Sattelzugmaschinen jährlich verdoppelt werden.

6. Straßengüterverkehr: Aktualisierte Liste der Umweltzonen in Deutschland

Die Liste der städtischen Umweltzonen liegt jetzt in aktualisierter Fassung (Stand: 03/2010) vor.

7. Neues vom Kombinierten Verkehr

- Aktueller Regelfahrplan 2010 und Monatsfahrplan April 2010
- Gefahrguthinweise
- Regionalveranstaltungen 2010

8. Gefahrgut-Brief 2/2010

- Tunnelkategorien NL
- World Expo Shanghai: Behinderungen bei der Gefahrgutabfertigung
- Türkei tritt ADR bei
- RSEB in den Bundesländern

9. KDS: FIATA Gruppenbürgschaftsprogramm für NVOCC im USA-Verkehr

Bereits seit 1994 unterhält die FIATA ein Gruppenbürgschaftsprogramm für Spediteure, die als NVOCC im USA-Verkehr tätig und damit aufgrund us-amerikanischen Schifffahrtsrecht verpflichtet sind, eine Bürgschaft zu hinterlegen und einen in den USA ansässigen Vertreter ("Resident Agent") zu benennen.

10. CLECAT Newsletter 09+10+11/2010

Der CLECAT Newsletter informiert aus erster Hand über die verkehrspolitischen Neuigkeiten und Entwicklungen aus der Brüsseler EU-Welt.

11. TransportBarometer von ProgTrans / ZEW 1. Quartal 2010

Die ProgTrans AG (Basel) und das ZEW (Mannheim) haben rund 300 Transportexperten (Transport- und Verladende Wirtschaft) danach befragt, wie sie die Entwicklung des Transportaufkommens und der -preise in den kommenden sechs Monaten einschätzen. Danach wird die Entwicklung des Transportaufkommens im nächsten halben Jahr von einem zunehmenden Optimismus hinsichtlich der weiteren Konjunktur- und Außenhandelsentwicklung als den wesentlichen Bestimmungsgrößen der Transportnachfrage geprägt; wobei die Erwartungen für die Verkehrsträger und verschiedenen Relationen unterschiedlich sind.

12. Unternehmensinsolvenzen in Spedition und Güterkraftverkehr in 2009

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise löste ab Spätherbst 2008 auch in der Speditions- und Transportbranche schwere Aufkommenseinbrüche aus. Damit hatten Spedition und Güterkraftverkehr das ganze Jahr 2009 über zu kämpfen. Im Vergleich zu 2008 stiegen die Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2009 deutlich an. Die Zuwachsrate liegt über dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt. Experten sprechen davon, dass in der Aufschwungphase die Insolvenzen noch einmal zulegen könnten, wenn Unternehmen den dann auftretenden Kreditbedarf nicht zügig finanzieren können.

13. Konjunkturstatistik: Umsatz und Beschäftigte in der Spedition in 2009

Das Wachstum des Arbeitsmarktes schwächte sich in der Speditionsbranche schon im Laufe des Jahres 2008 deutlich ab. Im Jahr 2009 war dann die Beschäftigung in jedem Quartal rückläufig, gleichgültig ob im Vergleich zum Vorquartal oder zum Vorjahresquartal, wenn auch in sich abschwächender Form. Vermutlich verhinderte das Konzept der Kurzarbeit in der Speditionsbranche eine noch größere Zahl an Entlassungen.

14. Aktuelles zur Berufsausbildung

Die staatliche Bildungsprämie bietet Erwerbstätigen finanzielle Unterstützung für die berufliche Weiterbildung. Die Förderbedingungen wurden jetzt deutlich verbessert. Seit Dezember 2008 gibt es die Bildungsprämie, die Anfang 2010 einige positive Änderungen erfahren hat. Die Bildungsprämie fördert Weiterbildungsmaßnahmen, die für die Ausübung der aktuellen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind, die wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und somit Kompetenzen erweitern. Dies reicht vom Lehrgang für ein neues PC-Programm über Sprachkurse bis hin zu fachspezifischen Fortbildungen.

15. Dieselpreisentwicklung Februar 2010

Die monatlich vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten "Dieselpreise bei Abgabe an Großverbraucher" liegen jetzt für Februar 2010 vor. Unsere Organisation hat die häufig als Bemessungsgrundlage zur Vereinbarung eines variablen Dieselaufschlags herangezogenen Werte zu einer Zeitreihe zusammengefasst. Danach haben sich die Kraftstoffpreise im Februar gegenüber dem Vormonat nicht verändert. Im Vergleich zum Februar 2009 ergibt sich eine Zunahme von 11,1 Prozent. Die absoluten Werte können der Übersicht im Anhang entnommen werden.

Beilagen

- Anschreiben Eisenwerk Sauerland GmbH & Co. KG, Maintal
- Flyer der DVZ: Offizielles Spediteur-Adressbuch 2010

Seminarvorschau LAN

Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen • ☎ 0211-7385850 • ✉ info@logistik-akademie.de

Neue deutsche Rechtsschreibung –

Regeln verstehen und anwenden 16.04.2010

Rückkehrgespräche kompetent führen 20.04.2010

Chancen und Risiken der Internetnutzung 21.04.2010

Grundlagen: Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten 22.04.2010

Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2008 22.04.2010

Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte ZWB/AEO 22.04.2010

Kosten- und Leistungsrechnung in der Spedition 28.04.2010

Frauen reden anders!

(Kommunikationstraining für Frauen in Führungsposition) 28.04.2010

Verkaufsgespräche kompetent führen 29.04.2010

Verkehrsfachwirt / Verkehrsfachwirtin – Güterverkehr (IHK) Start September 2010

After Work Training Spedition auf Anfrage

NEU *Berufskraftfahrer-Weiterbildung Modul 1,2,3,4,5* Inhouse auf Anfrage

Weitere Informationen zu allen Seminar- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auch unter <http://www.logistik-akademie.de>
